



Stellenausschreibung – offene Kinder- und Jugendarbeit in Dessau-Roßlau „NORDKLUB“

Zur Verstärkung unseres Teams im **NORDKLUB** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle zu besetzen.

Die Tätigkeit eines/r Erzieher*in im Kinder- und Jugendclub umfasst:

- Planung und Durchführung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche
- Ansprechpartner sein für die persönliche Situation von Kindern und Jugendlichen
- Gestaltung von Festen und Feiern, Planung und Gestaltung von Ferienangeboten
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Planungsraum, sowie Planungsraumübergreifend

Die Stelle erfordert:

- Staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher*in, Dipl. Sozialpädagog*in, BA Soziale Arbeit oder gleichwertige Abschlüsse
- Sozialpädagogische Handlungskompetenzen und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Hohe Reflexionsbereitschaft, Empathie, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- einen Arbeitsvertrag mit einem Stundenumfang von **35 Wochenstunden**
- die Vergütung ist angelehnt an den AVR

Die Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 35 Stunden. In der Regel von Montag bis Freitag, vorwiegend im Nachmittagsbereich bis 20 Uhr.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **15.09.2020** schriftlich oder per E-Mail an:

Silvana Moll

Mail: silvana.moll@sanktjohannis.org

Post: St. Johannis GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen
Albrechtsplatz 6, 06844 Dessau-Roßlau

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens vernichtet.

Silvana Moll

-Bereichsleiterin-

Dessau-Roßlau, 12.08.2020